

Besser Wirtschaften – aktives Altern

Eine Kooperation der österreichischen Volkshochschulen mit dem Pensionistenverband Österreichs und dem Österreichischen Seniorenbund. In Zusammenarbeit mit „adg – akademie der generationen“

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

Beschreibung (intern)	Kurzworkshop zur Erweiterung finanzieller und wirtschaftlicher Kompetenzen: Haushaltsbudget und Konsum Finanzielle Engpässe behindern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben maßgeblich. Dieser Workshop leistet präventive und kurative Beratungsarbeit rund um Schwierigkeiten im Umgang mit Geld und Budget. Die Lebenshaltungskosten kalkulieren zu können und für Notfälle vorzusorgen, stellt nämlich viele ältere Menschen vor fast unlösbare Probleme. Die Teilnehmenden berechnen ihre jeweiligen Lebenshaltungskosten und erstellen eine finanzielle Rechnung. Ein realistisches Verhältnis zwischen ihrem Einkommen und ihren Ausgaben wird gefunden, um ein sorgenfreieres Leben zu ermöglichen. Auch in Folge des technischen Fortschritts stehen gerade Senior/innen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Vor allem im Bereich der Neuen Medien (wie Mobiltelefon oder Internet) besteht ein enormer Aufklärungsbedarf. Hier gibt es auch eine Vielzahl möglicher Fallen für Senior/innen. Vor diesem Hintergrund erhalten die Teilnehmenden Informationen zum sichereren Umgang mit Neuen Medien und zur Vermeidung finanzieller Nachteile – etwa durch unterschiedliche Tarife/unterschiedliche Anbieter, Sonderkosten (z.B. Roaming) oder Datenweitergabe.
Ziel(e) d.h. welche(s) greifbare(n) Ergebnis(se) möchten Sie erreichen (was ist nachher anders als davor?)	Die Teilnehmenden können die eigenen Lebenshaltungskosten kalkulieren und ihre Haushaltsausgaben berechnen. Sie kennen die Möglichkeiten der finanziellen Vorsorge für besondere Lebenssituationen. Die Teilnehmenden gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit den neuen Formen der Telekommunikation. Sie kennen mögliche (finanzielle) Gefahren, verlieren aber auch die Scheu vor dem Umgang mit diesen Kommunikationsformen.
Zielgruppe(n)	Senioren und Seniorinnen, die eine vernünftige Balance zwischen ihrem Einkommen und ihren Ausgaben behalten/finden und finanzielle Fallen bei Neuen Medien vermeiden wollen.

Seminartitel	Haushaltsbudget und Konsum
Seminarbeschreibung für Kursprogramm	Nach dem Workshop erkennen Sie die Vorteile einer eingehenden und vorausplanenden Kalkulation Ihrer Lebenshaltungskosten. Sie wissen, wie Sie für Gesundheitskosten, Pflegekosten und auch Freizeitkosten vorsorgen können. Sie haben mehr Sicherheit im Umgang mit den neuen Formen der Telekommunikation und wissen, welche damit verbundenen Zusatzkosten in Ihrem Haushaltsbudget zu berücksichtigen sind. Sie kennen außerdem die Anspruchsvoraussetzungen für die Gewährung von Pflegegeld.
Dauer	Vortrag oder max. 2 Stunden Workshop
Kontaktperson	adg – akademie der generationen Hochreiter & Frank OG, Mag. Hartwig Armin Frank, office@adg-wien.at; 01/9437008
Trainer/in-Leitfaden	<ol style="list-style-type: none"> 1) Kalkulation der Lebenshaltungskosten 2) Pension, Pflegegeld und sonstige Einkünfte 3) Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben 4) Pflegekosten/Gesundheitskosten/Freizeitkosten 5) Mögliche unvorhergesehene Ausgaben 6) Finanzielle Fallen 7) Telekommunikation und neue Medien
Trainer/innen-Profil	Lehrende aus wirtschaftlichen Fächern, z.B. HAK